



Herzlich Willkommen

zur heutigen Veranstaltung

Qualifizierungsschwerpunkte ab 2023

Die Agentur für Arbeit und die Jobcenter sind für ihre Kundinnen und Kunden die Institutionen für individuelle Beratung, Vermittlung, Qualifizierung und die zuverlässige Sicherung des Lebensunterhaltes.

Rückblick – zu den Veranstaltungen am 20.03.2023 und 21.04.2023

 **Clarissa Bandara** · Sie
Teamleiterin bei Bundesagentur für Arbeit
1 Monat · 

Was für ein ereignisreicher Tag! 😊

Am Montag haben wir im Rahmen der Bildungszielplanung 2023 in der Agentur für Arbeit Stuttgart gemeinsam mit zirka 40 Vertreter/innen der regionalen Bildungsträgern die Köpfe zusammengesteckt. ✂️✂️

#Was brauchen wir am Weiterbildungsmarkt Stuttgart?
#Wie sieht ein vernetzter Bildungsraum aus?
#Wie können Futureskills berücksichtigt werden?

😊
Unsere Diskussionen wurden durch einen Impulsvortrag von Herrn Dr. Rüdiger Wapler (IAB), Einblicken in die Future-Skills-Studie der Agentur Q und den internen FbW-Erkenntnis aus 2022 beflügelt.



Mit den gesammelten Erkenntnissen und Impulsen gehen wir nun in eine interne Klausur. ⌚🔍
Das Ergebnis in Form der Bildungszielplanung präsentieren wir Ihnen am 20.04.2023. 📊📄

Eine arbeitsintensive Zeit steht uns bevor, worauf wir uns sehr freuen.

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch unsere Referenten/innen, den FbW-Koordinator/innen aus der Wirtschaftsregion Stuttgart für Ihre Beiträge und das Fachwissen sowie unseren Bildungspartnern für den offenen, konstruktiven und wertschätzenden Austausch. 🙏

Zu sehen sind Impressionen aus den Veranstaltungen 20.03.2023 und 21.04.2023 sowie die beiden LinkedIn Beiträge von Frau Bandara.



 **Clarissa Bandara** · Sie
Teamleiterin bei Bundesagentur für Arbeit
1 Monat · Bearbeitet · 

Ein wunderbarer Wochenabschluss 🌸🌷

Arbeitsreiche Wochen sind nun zu Ende und alle Erkenntnisse aus dem Workshop Bildungszielplanung vom 20.03.2023 sind in unser neues Konzept eingeflossen.

Heute haben wir uns von der Bildungszielplanung 2022 verabschiedet und die neuen Qualifizierungsschwerpunkte der Agentur für Arbeit Stuttgart vorgestellt. 🎯

Nach einer kurzen Einleitung haben wir in einem lockeren und offenen Austausch das Ergebnis begutachtet. So macht **#Netzwerkarbeit** und **#Kooperation** Spaß - sehen Sie selbst, die Bilder sprechen für sich. 😊

Nun haben wir noch eine Qualitätsschleife eingeplant.



Auch Sie haben die Möglichkeit die Qualifizierungsschwerpunkte kennen zu lernen. Nach den Pfingstferien laden wir zu einer Online-Veranstaltung ein.



Termin und Anmelde-link folgen.

Wir danken alle Teilnehmenden für den zielführenden Austausch und meinen Kollegen/innen für die tolle Unterstützung - so macht **#Teamwork** einfach Spaß 😊

Unsere Qualifizierungsschwerpunkte setzen sich aus verschiedenen Qualifizierungsziele zusammen:

Angelehnt an die Zielgruppen (Personen mit Abschluss, ohne Abschluss, Akademiker und Beschäftigte), sind die Qualifizierungsschwerpunkte gegliedert.

Für die Personen ohne Abschluss sind daher folgende Qualifizierungsschwerpunkte gesetzt worden: Basisqualifikationen, Einstiegs- und Grundqualifikationen, Vorbereitungskurse auf Externenprüfungen, Überbetriebliche Umschulungen, Teilqualifizierungen mit Praxisanteilen und IT-Grundkenntnisse.

Für Personen mit Berufsabschluss sind folgende Qualifizierungsschwerpunkte gesetzt: Fachspezifische Anpassungen, Trends, Technologische Anpassungen, Arbeiten 4.0

Für Personen mit Akademischen Abschluss/Experten/Spezialisten sind folgende Qualifizierungsschwerpunkte gesetzt: Fachspezifische Anpassungen, Trends, Technologische Anpassungen, Arbeiten 4.0

Allen Zielgruppen sind außerdem auch Pflichtmodule (Bewerbungsmanagement und Digitales Lernen) soweit möglich zuzufügen.

Außerdem sind die Projekte Triple Win, Direkteinstieg Kita, Thamm und der Q-Guide ergänzend zu den Qualifizierungsschwerpunkten berücksichtigt worden.

Zusammensetzung der Qualifizierungsschwerpunkte

Unsere Qualifizierungsschwerpunkte...

... werden auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Stuttgart veröffentlicht

D. h. Stadtgebiet Stuttgart + Landkreis Böblingen, Leonberg & Herrenberg

... bestehen aus 3 Elementen:

dem Positionspapier, den Qualifizierungsschwerpunkten ab 2023 sowie der heutigen Präsentation zur Verwendung in Ihren Unternehmen

... gelten ab der Veröffentlichung im Internet

... es gibt weitere Inhaltsfolien für Sie im Backup, die Ihnen heute nicht detailliert vorgestellt werden

Struktur der Qualifizierungsschwerpunkte und die Lesart

Zielgruppen	Personen ohne Berufsabschluss, Fachkräfte, Spezialisten / Experten, Beschäftigte
Qualifizierungsziele	Beziehen sich im Wesentlichen auf die Wirtschaftsklassen mit ermitteltem Fachkräfte- mangel und Transformationsbedarfen.
Inhalte	Die Stichpunkte „Darstellung der Inhalte“ bilden den breiten Gestaltungsrahmen
Orientierungswert Sprachniveau	Stellt das Sprachniveau des förderfähigen Personenkreises dar
Sprachanteil Deutsch möglich?	Ist unsere Empfehlung zur Implementierung eines berufsbezogenen Sprachanteils
Dauer	Großzügig bemessene Förderzeiträume ermöglichen die Integration von Sprachanteil und Future-Skills
Abschluss	Unser Wunsch um Wissenserwerb sichtbar zu machen
Kombinierbare Future Skills	Unsere Idee zur Ergänzung fachlicher Maßnahmen

Personen ohne Berufsabschluss

Mit dem Qualifizierungsziel für Personen ohne Berufsabschluss bieten wir folgende Inhalte an:

- Basisqualifikationen
- Einstiegs- und Grundqualifizierungen
- Teilqualifizierungen mit Praxisanteil in jedem Modul
- Vorbereitungskurse auf die Externenprüfung
- (Über)- betriebliche Umschulungen

Möglichkeit eines **berufsbezogenem Spracherwerbs** sehen wir als festen Bestandteil in den Qualifizierung an.

Eine Kenntnisbescheinigung ist gewünscht.

Ein Schritt in die Zukunft (**Future Skills**) wird durch die Integration von überfachlichen Fähigkeiten und digitalen Schlüsselqualifikationen in FbW-Angebote ermöglicht.

Personen mit Berufsabschluss

Mit dem Qualifizierungsziel begegnen wir den sich wandelnden fachlichen Herausforderungen am Arbeitsmarkt und in den Berufen:

- Elektrik / Elektrotechnik
- Mechatronik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Innenausbauberufe
- Recht und Verwaltung
- Verkehrs- und Speditionswesen
- Gesundheits- und Sozialwesen

Möglichkeit eines **berufsbezogenem Spracherwerbs** sollte als Modul vorhanden sein.

Eine **Kenntnisbescheinigung** ist gewünscht.
Für IT-Qualifizierungen ist ein entsprechendes **Zertifikat** erforderlich.

Ein Schritt in die Zukunft (**Future Skills**) wird durch die Integration von überfachlichen Fähigkeiten und digitalen Schlüsselqualifikationen in FbW-Angebote ermöglicht.

Personen der Zielgruppe Experten / Spezialisten

Mit diesem Qualifizierungsziel leisten wir einen aktiven Beitrag zur Gestaltung der Zukunft am Arbeitsmarkt und in den Berufen:

- im Gesundheitsmanagement
 - Praxismanagement
 - Personalwesen
- Mechatronik
- Fahrzeugtechnik
- Energieberufen
- In den IT-Bereichen
 - Cyber Security
 - Data Management
 - KI
 - Design
 - Robotik / Intelligente Hardware
 - IT-Infrastruktur & Cloud
 - Softwareentwicklung

Möglichkeit eines **berufsbezogenem Spracherwerbs** sollte als Modul vorhanden sein.

Eine Kenntnisbescheinigung ist gewünscht.
Für IT-Qualifizierungen ein entsprechendes Zertifikat

Pflichtmodule - Bewerbungsmanagement

Aktives Bewerbungsmanagement

- Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Hilfe im Bewerbungsprozess
- Unterstützung bei der Stellensuche

Nutzung der Online-Angebote der BA

- Hochladen der Bewerbungsunterlagen in die Jobbörse
- Sichtung der Stellenempfehlungen und Vermittlungsvorschläge
- Installation BA-App auf Smartphone und Kommunikation über die Postfachnachricht
- Einführung in die Videokommunikation für Beratungsgespräche

Nachweis der Bewerbungsaktivitäten

Das Pflichtmodul Bewerbungsmanagement ist durch generelle Verlängerungen der Maßnahmen einzubauen und nicht durch vor- oder nachgelagerte Tage abzubilden

Pflichtmodule – digitales Lernen

Vorbereitung auf digitales Lernen in einer FbW

- Welche digitalen Lernformen gibt es?
- Endgerätenutzung
- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Frustrationstoleranz: Hürden überwinden
- Tipps und Tricks für die Technik

Virtuelle Zusammenarbeit & Kommunikation

- Nutzung der Online-Kommunikationswege
- Nettikette für den Umgang
- Formate der virtuellen Zusammenarbeit - Spielregeln
- Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Selbstkontrolle und Ergebnissicherung
- Frustrationstoleranz: Hürden überwinden
- Tipps und Tricks für die Technik

Das Pflichtmodul digitales Lernen kann sowohl vorgelagert als auch als Bestandteil durch generelle Verlängerungen der Maßnahmen eingebaut werden

Personen der Zielgruppe Beschäftigte

Mit dem Qualifizierungsziel für Beschäftigte bieten wir weitere Möglichkeiten zur Gestaltung der Zukunft am Arbeitsmarkt:

- Alternative Antriebstechnologien
- Analytische Chemie
- Assistiertes & autonomes Fahren
- Biotechnologie
- Electrical Engineering
- Entwicklung von Medizinprodukten
- Industrial Engineering
- Pharmazeutische Produkt- und Verfahrensentwicklung
- Alle Qualifizierungen, Ausbildungs- und Umschulungsberufe, bei denen der betriebliche vorteilhaft ist

Möglichkeit eines **berufsbezogenem Spracherwerbs** sollte als Modul vorhanden sein.

Eine Kenntnisbescheinigung ist gewünscht.
Für IT-Qualifizierungen ein entsprechendes Zertifikat

Der Blick ins Internet

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/stuttgart/institutionen>

Angebote/Erwartungshaltung

Schulungsangebote

- Gelingfaktoren für die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- Kursnet (auf Anfang 2024 verschoben, da Kursnet ab dem 01.01.24 abgelöst wird)

Präsentationsformat

- BiZ Live – Ihre Vorstellung in unserem Haus

Geplante Austauschformate

- Runder Tisch zu Schwerpunktbranchen
- Projektbezogene Austauschformate
- Jährliche Informationsveranstaltungen für Bildungsträger

Wünsche

... was wünschen Sie sich zusätzlich?

Backup zu Ihrer weiteren Verwendung

Hier endet nun die reguläre Präsentation. Das Backup wird Interessenten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Qualifizierungsziele - Personen ohne Berufsabschluss

- In dieser Zielgruppe ist das größte Qualifizierungspotenzial vorhanden.
- Vorhandene Bildungsangebote müssen auf den Prüfstand:
 - Ist die Möglichkeit für Spracherwerb vorhanden?
 - Werden digitale Fähigkeiten ausreichend berücksichtigt und gefördert?
 - Welche überfachlichen Fähigkeiten ergänzen die vorhandenen Angebote?
 - Mit welchem Nachweis/Zertifikat können Kenntnisse bescheinigt werden?

Qualifizierungsziele - Personen mit Berufsabschluss

- Für diese Zielgruppe ist es notwendig durch Anpassungsqualifizierungen den sich wandelnden fachlichen Herausforderungen im Beruf begegnen zu können.
- Vorhandene Bildungsangebote müssen auf den Prüfstand:
 - Haben wir technische Neuerungen (Digitalisierung, Automatisierung und KI) im Blick?
 - Welche Möglichkeiten gibt es, wandelnde Rahmenbedingungen zu berücksichtigen?
 - Welche überfachlichen Fähigkeiten und digitale Schlüsselqualifikationen können die vorhandenen Angebote ergänzen?
 - Mit welchem Nachweis/Zertifikat können Kenntnisse bescheinigt werden?

Qualifizierungsziele - Personen mit Studienabschluss oder gleichwertig

- Wie kann ein aktiver Beitrag zur Gestaltung der Zukunft aussehen?
- Neue Bildungsangebote müssen geschaffen werden:
 - Welche Neuerungen (Digitalisierung, Automatisierung) sind reif für die FbW-Förderung?
 - Welche IT-Kompetenzen sind notwendig um den Anschluss nicht zu verlieren?
 - Sind die Möglichkeit für den Spracherwerb vorhanden?
 - Mit welchem Nachweis/Zertifikat können Kenntnisse bescheinigt werden?

Personen ohne Berufsabschluss - Basisqualifikationen

Unser Qualifizierungsziel ist ein **Kompetenzerwerb** in folgenden Bereichen:

- IT-Grundkenntnisse
- Kaufmännische Grundkenntnisse
- Grundkenntnisse in Hotel & Gastro
- KfZ-Handwerk
- Mechatronik

Möglichkeit eines **berufsbezogenem Spracherwerbs** sehen wir als festen Bestandteil in den Qualifizierung an.

Eine Kenntnisbescheinigung ist gewünscht.

Ein Schritt in die Zukunft (**Future Skills**) wird durch die Integration von überfachlichen Fähigkeiten und digitalen Schlüsselqualifikationen in FbW-Angebote ermöglicht.

Personen ohne Berufsabschluss – Einstiegs- und Grundqualifizierungen

Unser Qualifizierungsziel ist mit **Einstiegs- und Grundqualifizierungen** den Weg zum Berufsabschluss sichtbar zu machen:

- Einstiegsqualifizierungen in Pflegeberufe
- Elektronische Grundqualifizierungen
- Grundqualifizierung Berufskraftfahrer/innen

Die Möglichkeit des **berufsbezogenen Spracherwerbs** in den Pflegequalifizierungen sehen wir als festen Bestandteil.

Eine **Kenntnisbescheinigung** ist in der Pflege gewünscht.
Bei den Grundqualifizierungen ist eine **Prüfung** erforderlich.

Ein Schritt in die Zukunft (**Future Skills**) wird durch die Integration von überfachlichen Fähigkeiten und digitalen Schlüsselqualifikationen in FbW-Angebote ermöglicht.

Personen ohne Berufsabschluss – Teilqualifizierungen

Unser Qualifizierungsziel ist mit **Teilqualifizierungen** den Berufsabschluss mit kleinen Schritten erreichbar zu machen:

- Berufskraftfahrer/innen
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Kaufmann /-frau E-Commerce
- Kaufman /-frau Büromanagement
- Fachlagerist/in
- Fachinformatiker/in
 - Systemintegration
 - Digitale Vernetzung
 - Anwendungsentwicklung

Der **berufsbezogene Spracherwerb** wird als fester Bestandteil einer Qualifizierung bewertet.

Ein **anschlussfähiges Zertifikat** ist erforderlich.

Ein Schritt in die Zukunft (**Future Skills**) wird durch die Integration von überfachlichen Fähigkeiten und digitalen Schlüsselqualifikationen in FbW-Angebote ermöglicht.

Personen ohne Berufsabschluss – Vorbereitung auf Externenprüfungen

Unser Qualifizierungsziel beinhaltet mit gezielter **Vorbereitung auf eine Externenprüfung**, Kenntnisse durch einen Berufsabschluss nachweisbar zu machen:

- Fachinformatiker/in
- Gewerblich-technische Berufe
- Kaufmännische Berufe

Möglichkeit eines **berufsbezogenem Spracherwerbs** sehen wir als festen Bestandteil in der Prüfungsvorbereitung an.

Eine **Abschlussprüfung** bei der zuständigen Kammer ist erforderlich.

Ein Schritt in die Zukunft (**Future Skills**) wird durch die Integration von überfachlichen Fähigkeiten und digitalen Schlüsselqualifikationen in FbW-Angebote ermöglicht.

Personen ohne Berufsabschluss – überbetriebliche Umschulungen

Unsere Qualifizierungsziel ermöglicht **überbetriebliche Umschulungen**, damit ein Anteil des Fachkräftebedarfs dadurch gedeckt werden kann:

- Steuerfachangestellte
- Verwaltungsfachangestellte
- Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik
- Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistung
- Fachinformatiker

Es ist kein berufsbezogener Spracherwerb erforderlich.

Eine **Abschlussprüfung** bei der Kammer ist erforderlich.

Ein Schritt in die Zukunft (**Future Skills**) wird durch die Integration von überfachlichen Fähigkeiten und digitalen Schlüsselqualifikationen in FbW-Angebote ermöglicht.

Personen mit Berufsabschluss – Anpassungsqualifizierungen

Mit den Qualifizierungsziel begegnen wir den sich wandelnden fachlichen Herausforderungen am Arbeitsmarkt und in den Berufen:

- Elektrik / Elektrotechnik
- Mechatronik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Innenausbauberufe
- Recht und Verwaltung
- Verkehrs- und Speditionswesen
- Gesundheits- und Sozialwesen

Möglichkeit eines **berufsbezogenem Spracherwerbs** sollte als Modul vorhanden sein.

Eine **Kenntnisbescheinigung** ist gewünscht.
Für IT-Qualifizierungen ist ein entsprechendes **Zertifikat** erforderlich.

Ein Schritt in die Zukunft (**Future Skills**) wird durch die Integration von überfachlichen Fähigkeiten und digitalen Schlüsselqualifikationen in FbW-Angebote ermöglicht.

Personen der Zielgruppe Experten / Spezialisten – Anpassungsqualifizierungen

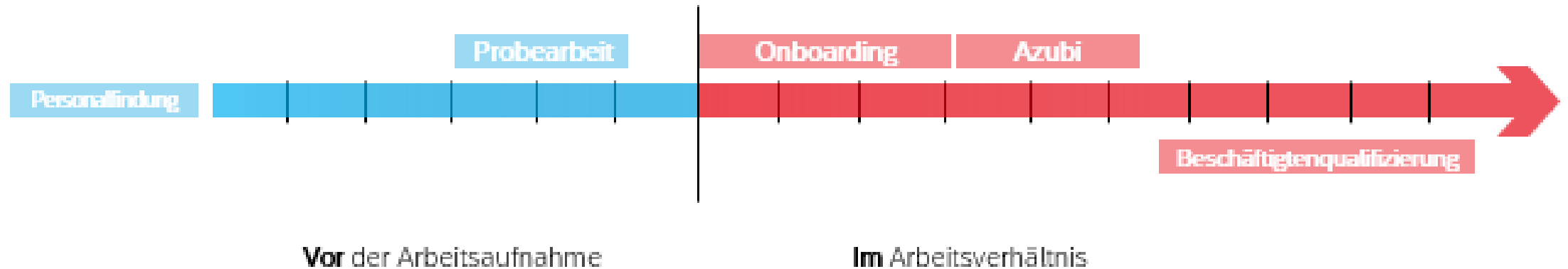
Mit den Qualifizierungsziel leisten wir einen aktiven Beitrag zur Gestaltung der Zukunft am Arbeitsmarkt und in den Berufen:

- im Gesundheitsmanagement
 - Praxismanagement
 - Personalwesen
- Mechatronik
- Fahrzeugtechnik
- Energieberufen
- In den IT-Bereichen
 - Cyber Security
 - Data Management
 - KI
 - Design
 - Robotik / Intelligente Hardware
 - IT-Infrastruktur & Cloud
 - Softwareentwicklung

Möglichkeit eines **berufsbezogenem Spracherwerbs** sollte als Modul vorhanden sein.

Eine Kenntnisbescheinigung ist gewünscht.
Für IT-Qualifizierungen ein entsprechendes Zertifikat

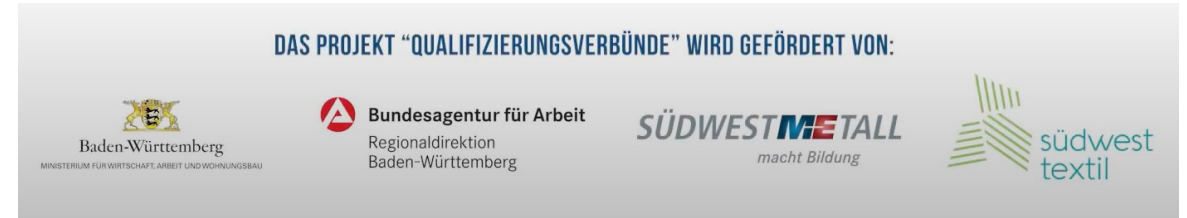
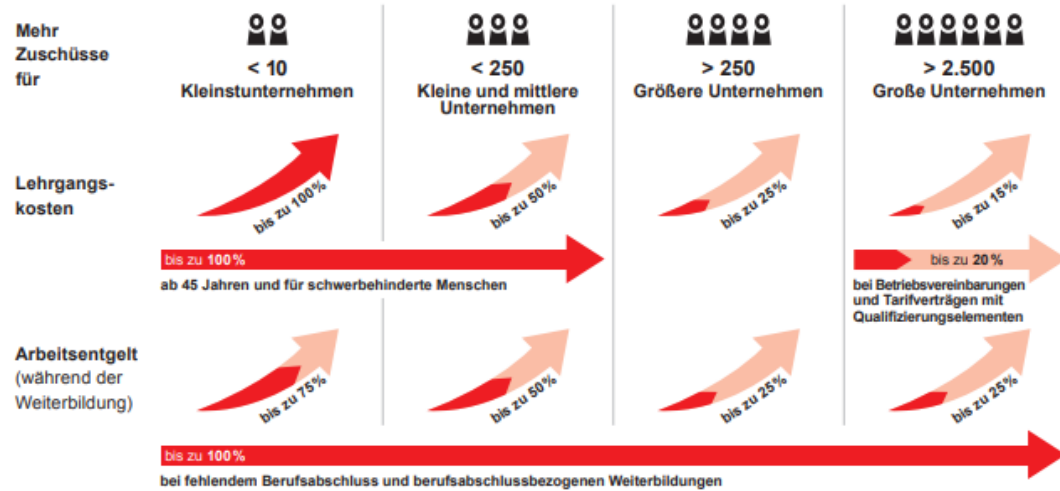
Neue attraktive Perspektiven durch Beschäftigtenförderung und Qualifizierungsverbünde



Auf dieser Folie wird ein Zeitstrahl gezeigt, welcher in 2 Abschnitten gegliedert ist: Vor der Arbeitsaufnahme und im Arbeitsverhältnis. Vor der Arbeitsaufnahme kann eine Probearbeit erfolgen. Im Arbeitsverhältnis sollte das Onboarding, die Ausbildung und schließlich die Beschäftigtenqualifizierung erfolgen.

Neue attraktive Perspektiven durch Beschäftigtenförderung und Qualifizierungsverbünde

DIE ZUSCHÜSSE ZU IHRER WEITER.BILDUNG!



Auf dieser Grafik werden Förderer des Projektes Qualifizierungsverbünde mit Logo genannt: Das Land Baden-Württemberg, die Regional Direktion der Bundesagentur für Arbeit, Südwest-Metall sowie die Südwest Textil.

Gezeigt wird eine Tabelle mit den möglichen Zuschüssen im Rahmen der Beschäftigtenförderung. Je kleiner ein Unternehmen, desto mehr Zuschüsse kann es beantragen (darin enthalten sind z.B. Lehrgangskosten und Arbeitsentgelt während der Weiterbildung).

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Die Präsentation ist nun zu Ende.